

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 204 - Zuwanderung und Integration
	Bearbeiter	Siegmar Schnabel
	Telefon (0202)	563 2097
	Fax (0202)	563 8456
	E-Mail	siegmar.schnabel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.05.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0433/11 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.06.2011	Integrationsausschuss	Entgegennahme o. B.
Ausländische Schülerinnen und Schüler an Förderschulen - Ergänzung zum Integrationsmonitoring 2010		

Grund der Vorlage

Ergänzung zum Integrationsmonitoring 2010 – Drucks.-Nr.: VO/0812/10

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Unterschrift

Dr. Stefan Kühn

Begründung

Ausländische Schüler/innen und Aussiedler/innen [hier als Gesamtgruppe] sind im Vergleich zu ihrem Anteil an der Gesamtschülerzahl (18,3 % [Schuljahr 2009/10]; 18,7% [Schuljahr 2010/11]) insgesamt an den Förderschulen (27,3 % [Schuljahr 2009/10]; 29,30% [Schuljahr 2010/11]) überrepräsentiert. Insbesondere an den Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen sind ausländische Schüler/innen und Aussiedler/innen (34,1 % [Schuljahr 2009/10]; 38,0% [Schuljahr 2010/11]) überproportional stark vertreten. Bezogen auf alle Schulformen ist der prozentuale Anteil dieser Schülergruppe nur an Hauptschulen (38,2 % [Schuljahr 2009/10]; 40,5% [Schuljahr 2010/11]) höher.

Auch an den Schulen mit den Förderschwerpunkten Emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung liegt der Anteil der ausländischen Schüler/innen und Aussiedler/innen über ihrem Anteil an der gesamten Schülerpopulation.

Letztlich werden landes- und bundesweite Daten, die eine deutliche Überrepräsentanz von ausländischen Schüler/innen und Spätaussiedler/innen an Schulen, die geringe Berufsperspektiven eröffnen, bestätigt.

Anlagen

Anlage 01 – Schulstatistik / Förderschulen Schuljahre 2009/2010 und 2010/2011